

Amt für Raumplanung
Abteilung Grundlagen / Richtplanung

Werkhofstrasse 59
4509 Solothurn
Telefon 032 627 25 61
Telefax 032 627 76 82
www.arp.so.ch

Raumbeobachtung im Kanton Solothurn

Bereich Siedlung: Bauzonen der Gemeinden (Vergleich 2003 / 2007)



Solothurn, im Juni 2008

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| 1. Worum geht es? | 2 |
| 2. Hauptresultate | 3 |
| 2.1 Grösse der Bauzone..... | 3 |
| 2.2 Bauzonenverbrauch pro Kopf | 4 |
| 3. Weitere ausgewählte Resultate | 6 |
| 3.1 Überbauungsgrad der Bauzone | 6 |
| 3.2 Unbebaute Bauzone | 7 |
| 3.3 Bauzonenverbrauch zwischen 2003 und 2007 | 10 |
| 4. Fazit | 12 |
| 5. Anhang | 14 |
| 5.1 Begriffe und Definitionen | 14 |
| 5.2 Abkürzungen..... | 15 |
| 5.3 Datentabellen..... | 15 |

1. Worum geht es?

Im Jahre 2007 wurde zum zweiten Mal eine Erhebung bei den Gemeinden über den Stand der Bebauung und Erschliessung der Bauzonen durchgeführt. Die Daten sind ausgewertet und werden nun mit jenen aus dem Jahr 2003 verglichen. Diese Informationen dienen den Gemeinden, aber auch dem Kanton als Arbeits- und Planungsinstrument.

Das Bevölkerungswachstum sowie die steigenden Flächenansprüche führen dazu, dass der Bodenverbrauch für Wohnen und Arbeiten stetig zunimmt. Dem steht die eingeschränkte Verfügbarkeit der begrenzten Ressource Boden gegenüber. Mit diesem knappen Gut muss sorgsam umgegangen werden; denn einmal überbaut, ist der Boden für alle Zeiten beansprucht. Um die räumliche Entwicklung zu beobachten und zu steuern, sind Rauminformationen wie jene über die Bauzonen unabdingbar.

Der Bericht erlaubt insbesondere mit Blick auf die Daten von 2003 folgende Hauptaussagen:

- Rund ein Zehntel der Kantonsfläche befindet sich in der Bauzone.
- Seit der letzten Erhebung von 2003 nahm die Bauzone um rund 24 ha zu.
- Erwartungsgemäss ist gegenüber der Erhebung von 2003 der Anteil der bebauten Bauzone gewachsen und jener der unbebauten zurückgegangen.
- Die bebaute Bauzone ist 2007 um rund 240 ha grösser als 2003. Die durchschnittliche jährliche Bebauung beträgt 60 ha. Das heisst, jede Minute wird 1 m² Boden bebaut.
- Der Bauzonenverbrauch pro Einwohner liegt bei 319 m². Werden die Beschäftigten einbezogen, liegt er bei 222 m²/Kopf. Seit der letzten Erhebung von 2003 hat der pro Kopf Wert um 3 m² abgenommen.

Der Bericht ist auch auf dem Internet verfügbar (www.arp.so.ch). Die detaillierten Daten aus der Erhebung „Bebauung und Erschliessung“ werden als Excel-Tabellen angeboten, damit sie weiter bearbeitet und vertiefte Analysen erstellt werden können.

Bisher sind in der Reihe Raumb Beobachtung im Kanton Solothurn folgende Broschüren erschienen:

Bereich Siedlung: Bauzonen der Gemeinden (2006)

Bevölkerung und Wohnen (2007)

2. Hauptresultate

2.1 Grösse der Bauzone

Die Bauzone (Wohn- und Mischzone, Industrie- und Gewerbezone, Zone für öffentliche Bauten und Anlagen) im Kanton Solothurn umfasst 8025 ha (Stichtag 1. Januar 2007). Sie nimmt etwas mehr als 10% der Kantonsfläche ein. 81% der Bauzone sind bebaut. Von der unbebauten Bauzone ist der grösste Teil (83%) erschlossen. Von der unbebauten Bauzone ist der grösste Teil (83%) erschlossen.

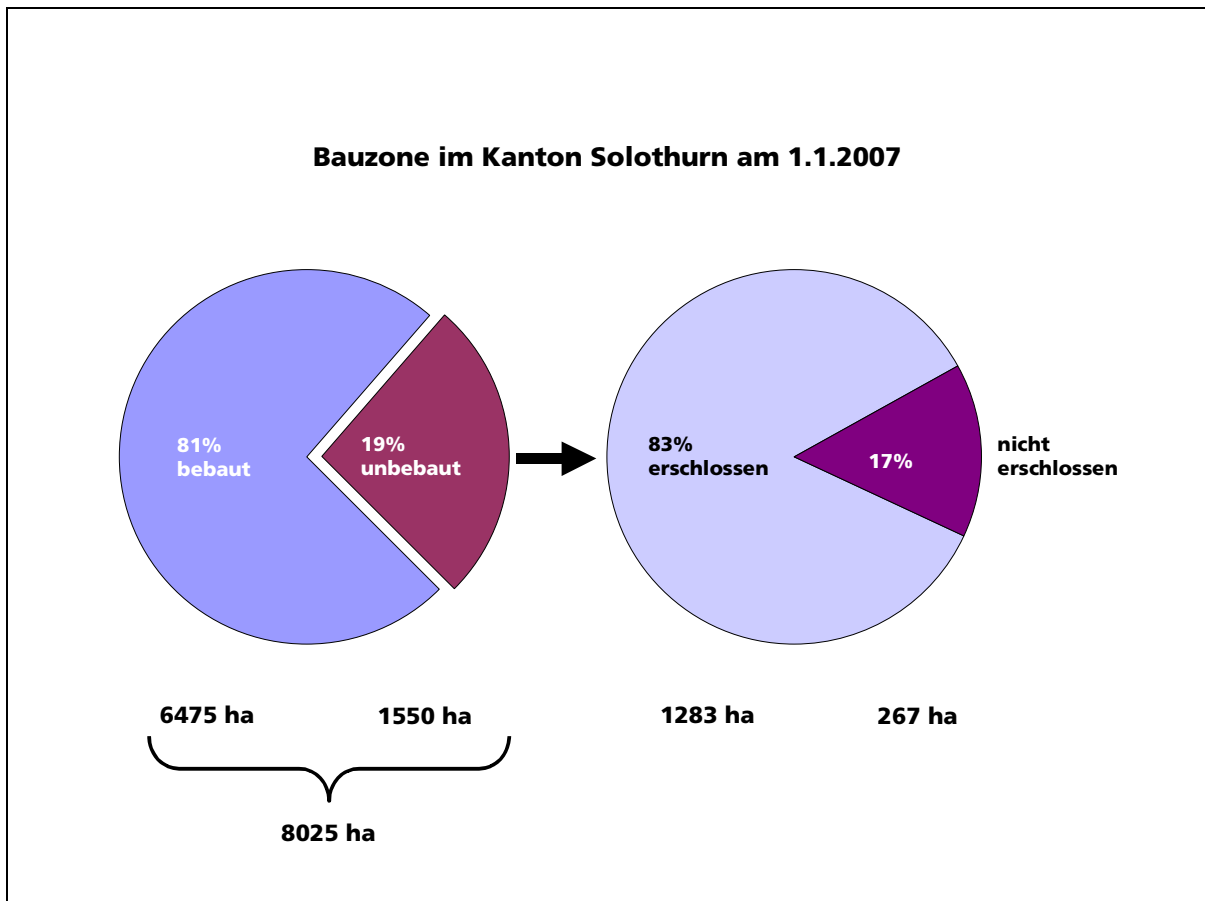


Abb. 1: Bauzone im Kanton Solothurn am 1.1.2007

Die gesamte Bauzone hat zwischen 2003 und 2007 um 24 ha zugenommen. Dies ist zurückzuführen auf:

- Einzonungen (z.B. in Härkingen, Luterbach, Grenchen)
- Bereinigungen im Rahmen von Ortsplanungsrevisionen bzw. der amtlichen Neuvermessung
- Unterschiedlich erhobene Daten

Die bebaute Bauzone nahm zwischen 2003 und 2007 um 4 Prozentpunkte (+ 239 ha) auf 6475 ha zu. Dafür nahm die unbebaute Bauzone um 12% auf 1550 ha ab. Jährlich wurden durchschnittlich 60 ha neu bebaut; dies entspricht mehr als 90 Fussballfeldern.

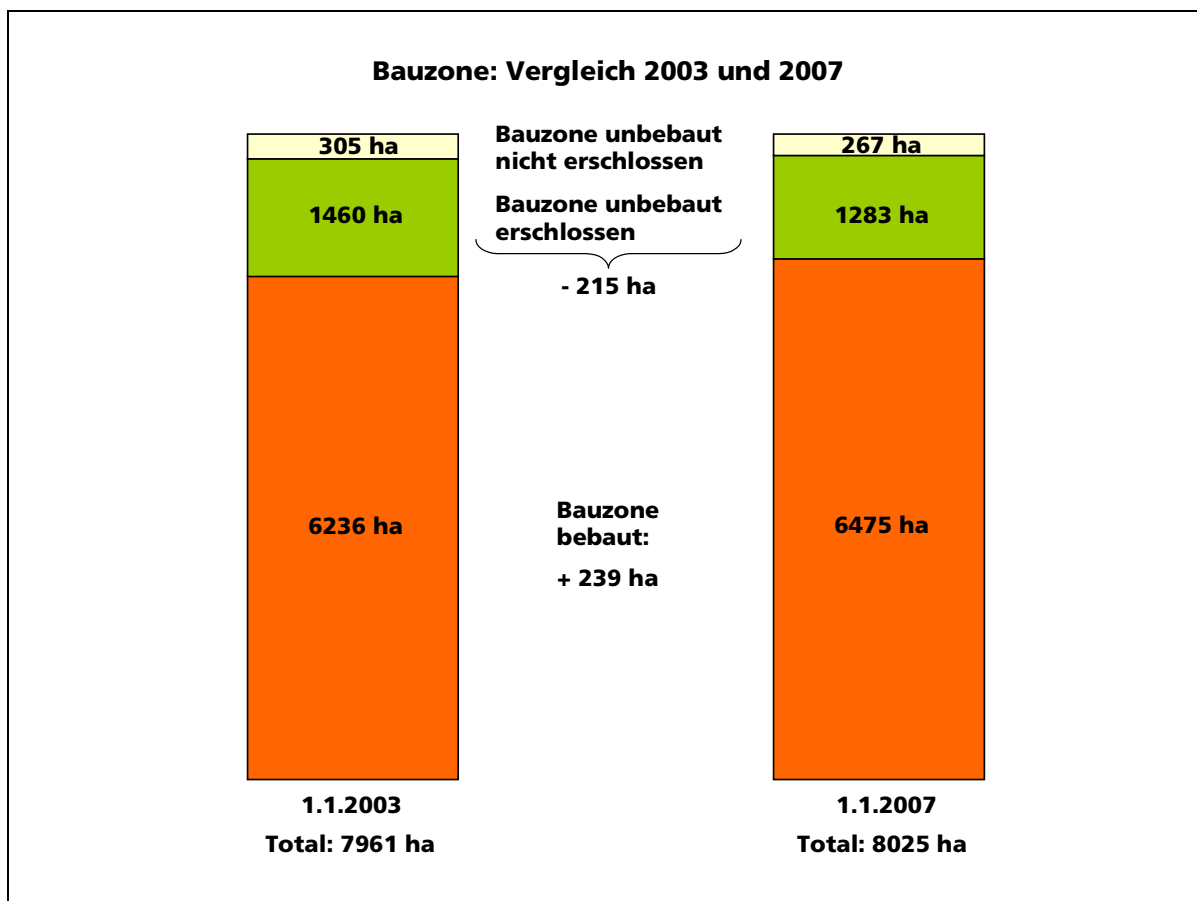


Abb.2: Bauzonengrösse im Vergleich zwischen 2003 und 2007

2.2 Bauzonenverbrauch pro Kopf

Im Kanton Solothurn leben 251'657 Personen (2006) und 109'661 sind in diesem Raum beschäftigt (2005). Der Bauzonenverbrauch pro Einwohner liegt bei 319 m². Der höchste Wert liegt bei 1128 m²/Einwohner, das Minimum bei 202 m²/Einwohner. Der schweizerische Durchschnitt beträgt 340 m². Gegenüber der letzten Erhebung von 2003 hat der pro Kopf Verbrauch um 3 m² abgenommen. Verändert hat sich dieser Wert insbesondere in ländlichen Gemeinden: Verkleinert in jenen Gemeinden, deren Einwohner zunahm (z.B. Gänsbrunnen, Lüsslingen, Tschepach) und vergrössert dort, wo die Einwohnerzahl zurückging (z.B. Oberramsern, Brunnenthal).

Das Verhältnis der Bauzonenfläche zu den Einwohnern kann als einfaches Mass für die Nutzungsdichte verwendet werden. Gemeinden mit wenig unbebauten Bauzonen und einer hohen baulichen Dichte im Siedlungsgebiet weisen eine entsprechend geringe Bauzonenfläche pro Einwohner auf. Einen überdurchschnittlichen pro Kopf Wert verzeichnen vor allem ländliche Gemeinden (z.B. Oberramsern und Lüsslingen) und Wohngemeinden (z.B. Eppenber-Wöschnau und Obergerlafingen) sowie Gemeinden mit einer grossen Industrie- und Gewerbezone wie z.B. Härkingen, Neuendorf und Däniken.

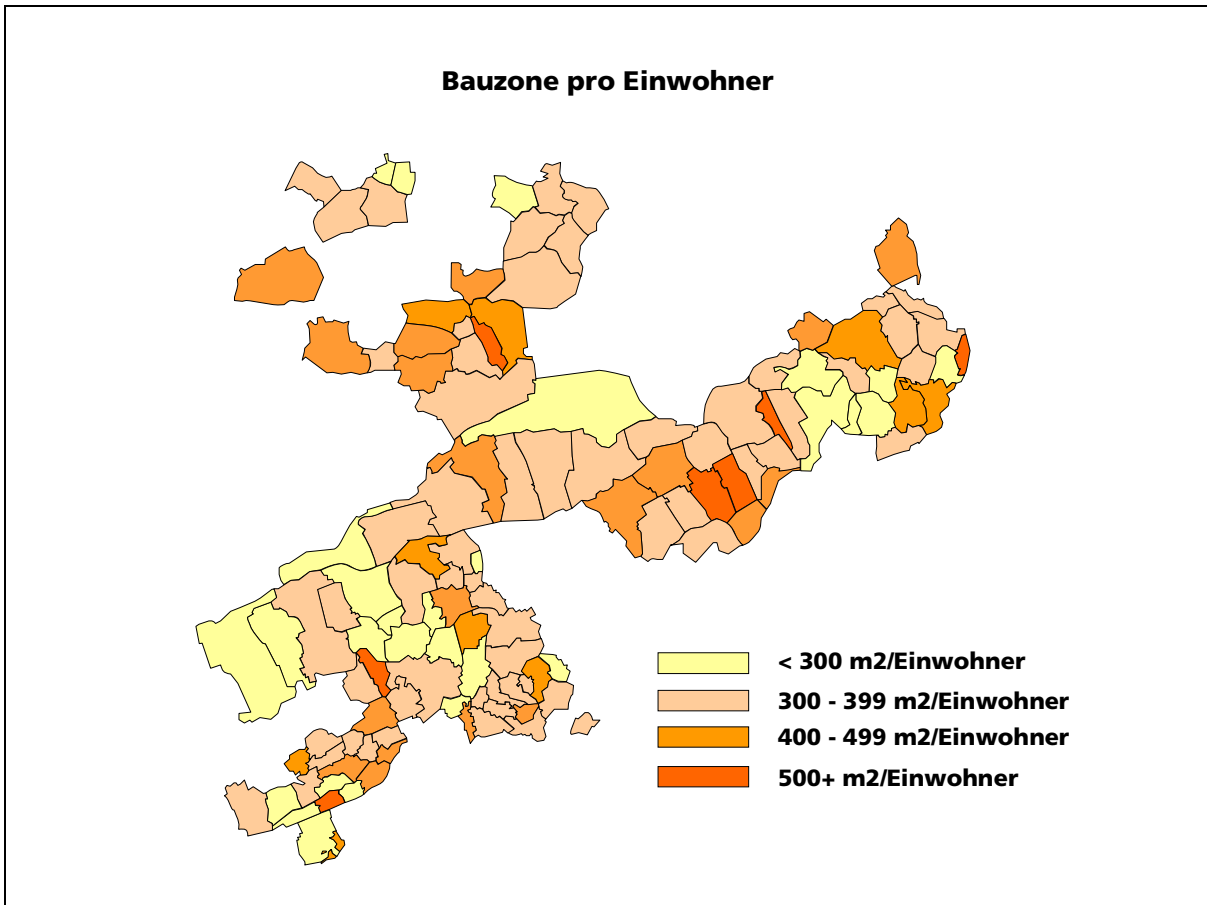


Abb.3: Bauzonenfläche pro Einwohner

Bezieht man die Beschäftigten mit ein, so liegt der pro Kopf Verbrauch bei 222 m² (2003: 223 m²). Am tiefsten ist er in den Zentrumsgemeinden (147 m²/Kopf), am höchsten in den ländlichen Gemeinden (330 m²/Kopf).

3. Weitere ausgewählte Resultate

3.1 Überbauungsgrad der Bauzone

Der Überbauungsgrad gibt das Verhältnis zwischen bebauter und unbebauter Bauzone an. Die grössten Anteile an unbebauter Bauzone liegen in den Bezirken Thierstein (29%) und Gösgen (25%), der tiefste Anteil in Solothurn (11%).

Die grössten Anteile an unbebauter Wohn- und Mischzone liegen ebenfalls in den Bezirken Thierstein (26%) und Gösgen (21%). Die grössten Anteile an unbebauter Industrie- und Gewerbezone befinden sich in den Bezirken Thierstein (38%), Gösgen (34%) und Olten (33%).

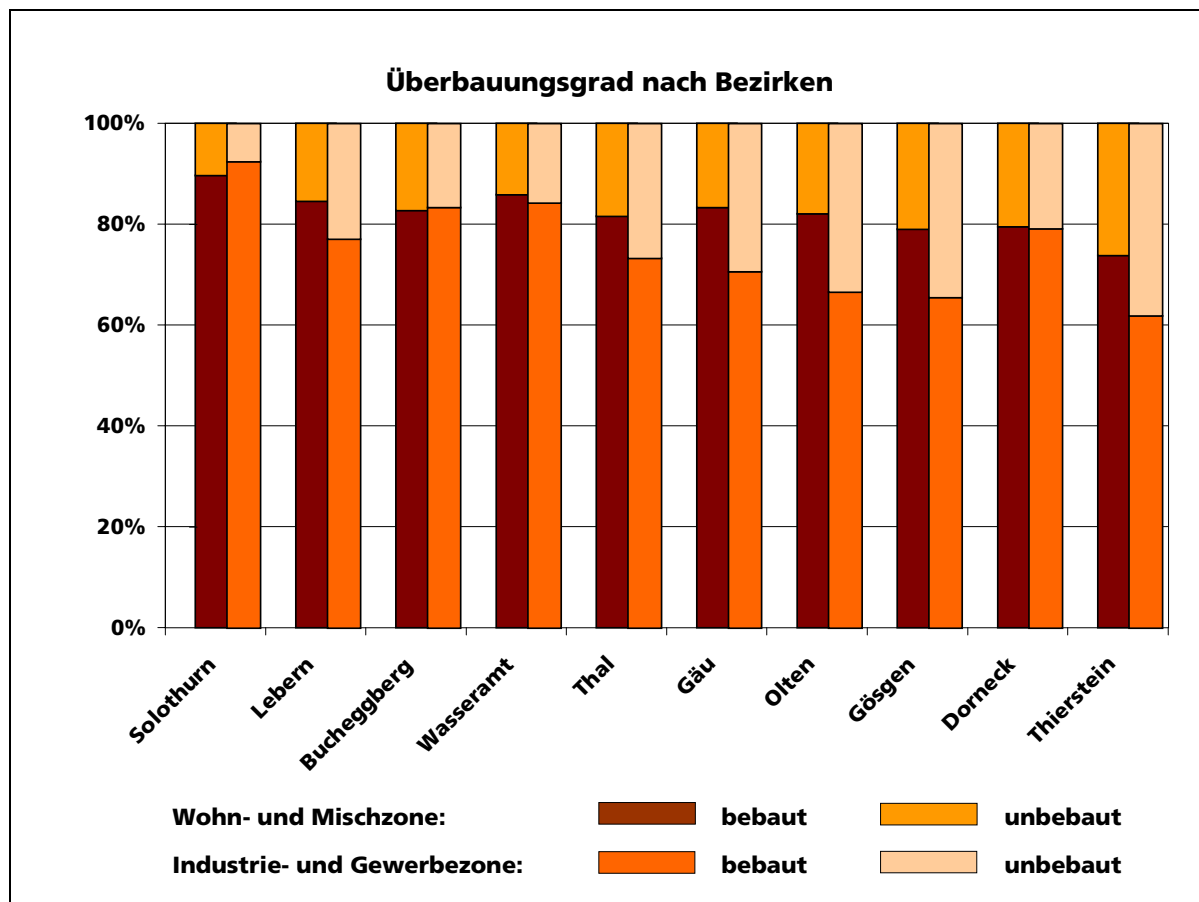


Abb. 4: Überbauungsgrad der Wohn- und Mischzone sowie der Industrie- und Gewerbezone nach Bezirken

Vergleicht man den Überbauungsgrad mit jenem von 2003, so zeigt sich, dass erwartungsgemäss der Anteil an bebauter Bauzone zu- und jener der unbebauten Bauzone abgenommen hat.

3.2 Unbebaute Bauzone

Die grösste unbebaute Bauzone weist der Bezirk Olten mit 332 ha aus. Dies entspricht einem Fünftel der gesamten unbebauten Bauzone.

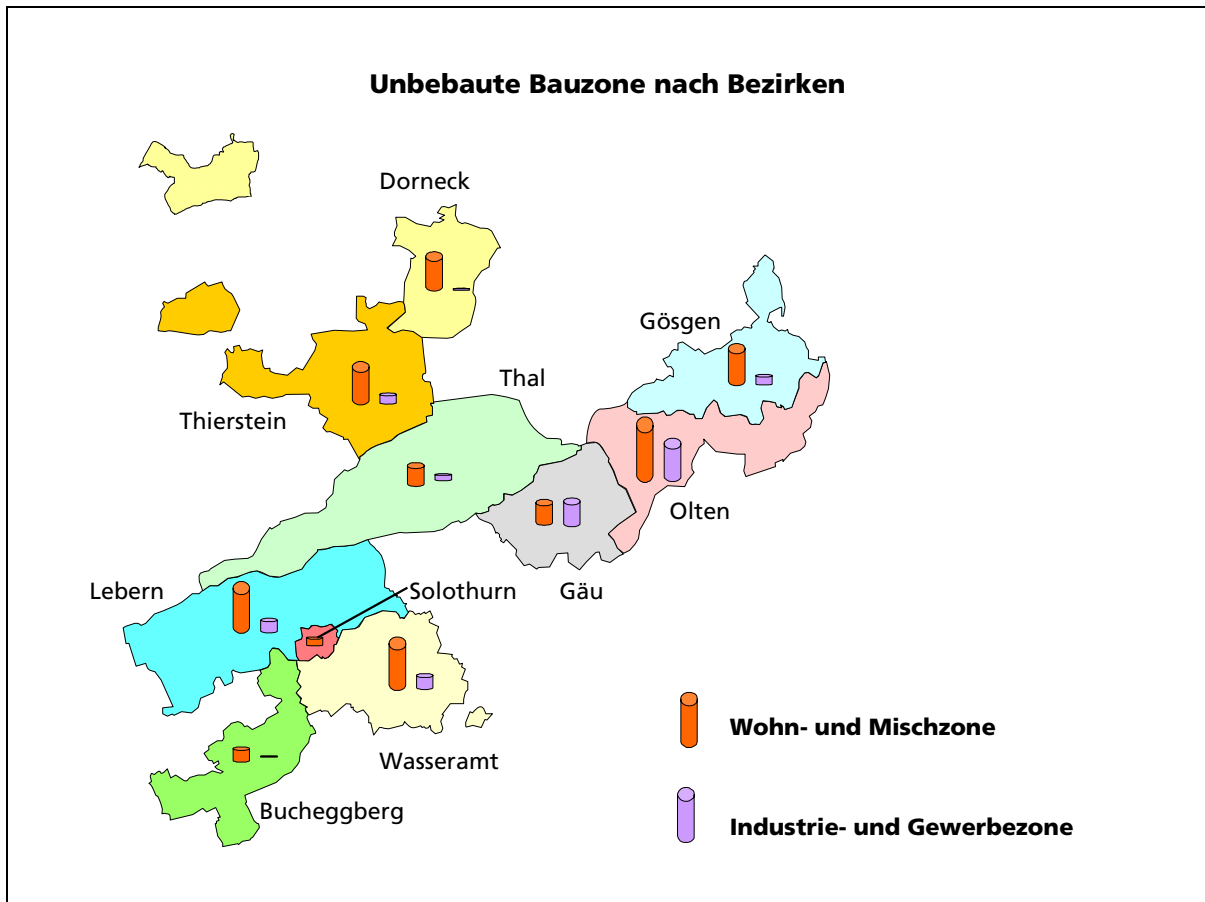


Abb. 5: Unbebaute Wohn- und Mischzone sowie Industrie- und Gewerbezone nach Bezirken

Wohn- und Mischzone

Die grösste unbebaute Wohn- und Mischzone liegt in den Bezirken Olten (183 ha), Wasseramt (148 ha) und Lebern (143 ha); und zwar vorwiegend in jenen Gemeinden, die zu den Agglomerationen AareLand (Netzstadt *AarauOltenZofingen*) oder Solothurn zählen.

Betrachtet man die einzelnen Gemeinden, so liegen die grössten Reserven an Wohn- und Mischzone in den Zentren Grenchen (46 ha), Olten (40 ha) und Solothurn (26 ha), die kleinsten in den ländlichen Gemeinden des Thiersteins, Thals, Bucheggbergs und des äusseren Wasseramts.

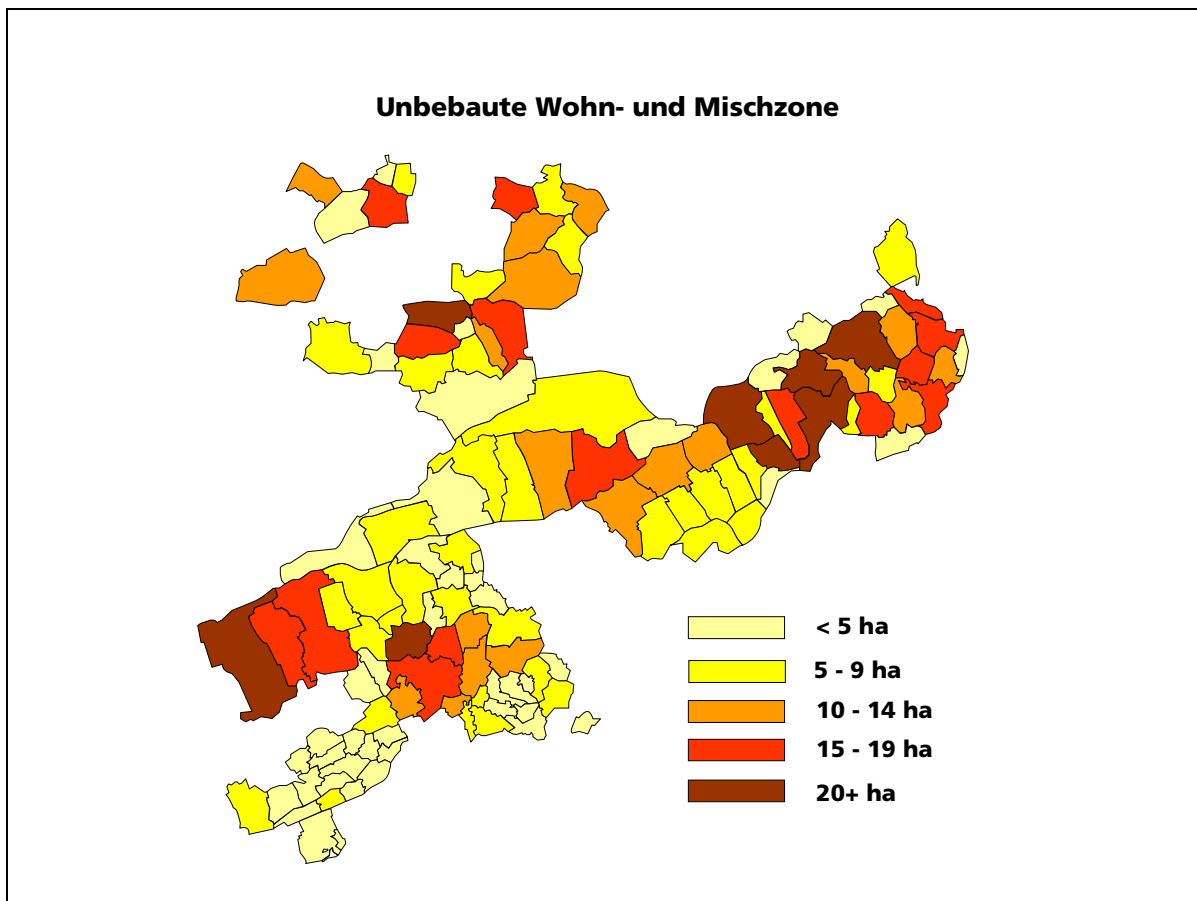


Abb. 6: Unbebaute Wohn- und Mischzone

Industrie- und Gewerbezone

Die unbebaute Industrie- und Gewerbezone liegt vorwiegend in den im Richtplan festgesetzten Arbeitsplatzgebieten von überörtlicher Bedeutung (77%, 291 ha). Die grössten Reserven befinden sich in Oensingen (35 ha) und Däniken (27 ha).

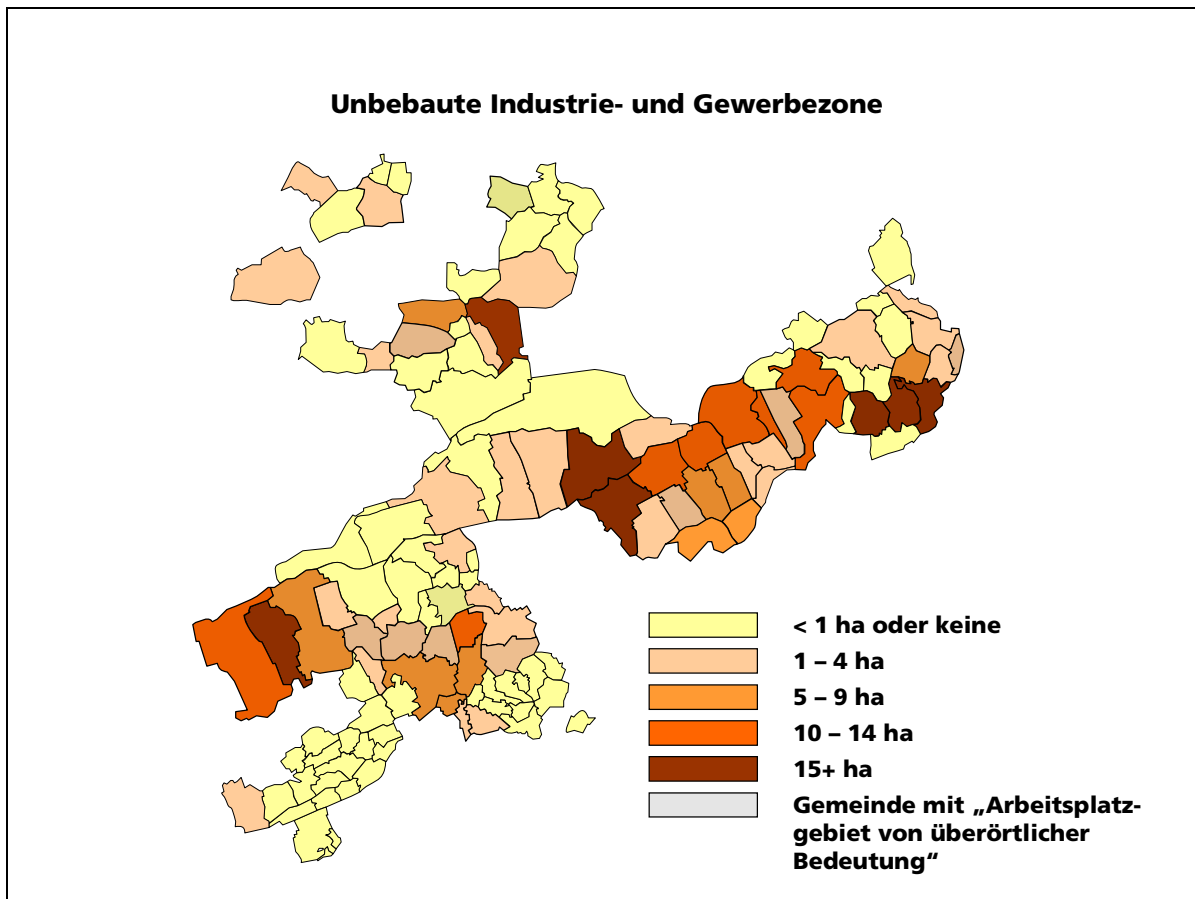


Abb. 7: Unbebaute Industrie- und Gewerbezone

3.3 Bauzonenverbrauch zwischen 2003 und 2007

Die bebaute Bauzone nahm zwischen 1.1.2003 und 1.1.2007 um knapp 240 ha zu: 187 ha Wohn- und Mischzone und 53 ha Industrie- und Gewerbezone. Durchschnittlich wird jede Minute 1 m² Boden bebaut.

Bauzonenverbrauch nach Gemeindekategorien

Bei den Gemeindekategorien war der Bauzonenverbrauch in den weiteren Entwicklungsgemeinden mit 8% überdurchschnittlich. Am meisten nahm die bebaute Bauzone in den Entwicklungsgemeinden in Zentrumsnähe (+67 ha) und den weiteren Entwicklungsgemeinden (+50 ha) zu.

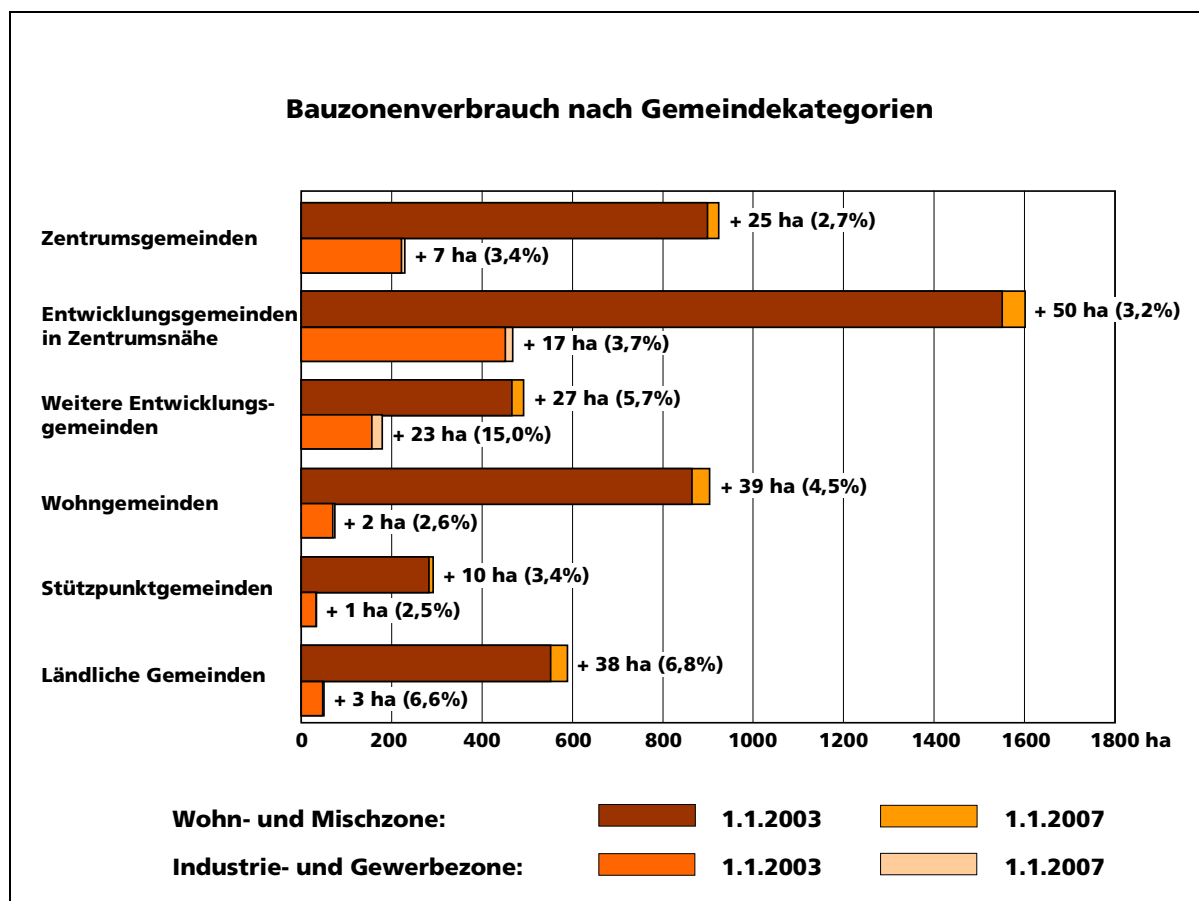


Abb. 8: Bauzonenverbrauch zwischen 1.1.2003 und 1.1.2007 nach Gemeindekategorien

Regionale Verteilung des Bauzonenverbrauchs

Überdurchschnittlichen Bauzonenverbrauch weisen die Bezirke Bucheggberg und Gäu (je +8%) auf. Am meisten nahm die bebaute Bauzone in den Bezirken Lebern (+43 ha) und Gäu (+42 ha) zu. Am wenigsten wurde in den Bezirken Thal und Thierstein gebaut (Zunahme der bebauten Bauzone um 9 bzw. 11 ha).

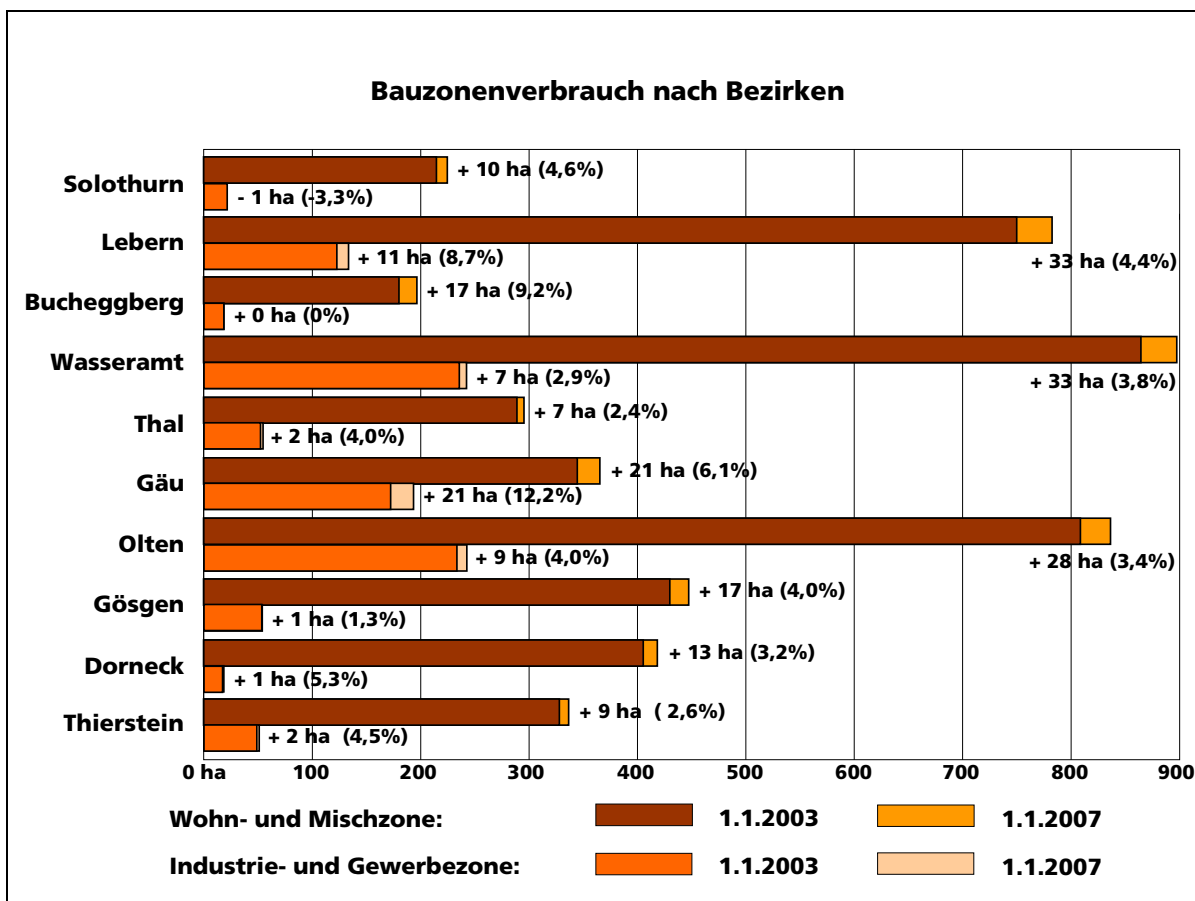


Abb. 9: Bauzonenverbrauch zwischen 1.1.2003 und 1.1.2007 nach Bezirken

4. Fazit

Der Bauzonenverbrauch zwischen 2003 und 2007 war je nach Gemeinde sehr unterschiedlich. Am grössten war er in Biberist und Härkingen (je +13 ha) sowie in Grenchen (+11 ha). Aus raumplanerischer Sicht positiv zu beurteilen ist die konzentrierte Entwicklung in den Zentrums- und Entwicklungsgemeinden sowie den Entwicklungsgemeinden in Zentrumsnähe.

Die bebaute Industrie- und Gewerbezone nahm zwischen 2003 und 2007 insbesondere in den Arbeitsplatzgebieten von überörtlicher Bedeutung zu, was den Zielen des Richtplans entspricht.

Die bebaute Wohn- und Mischzone wuchs besonders in den Agglomerationsgemeinden, aber auch in den ländlichen Gemeinden und den Wohngemeinden. Auffällig ist, dass in einigen Gemeinden trotz Bautätigkeit die Einwohnerzahl zurückging. Dies hängt damit zusammen, dass immer weniger Personen immer grössere Wohnungen bewohnen. Teilweise lässt sich dies mit den veränderten Lebensformen, aber auch mit der Altersstruktur einer Gemeinde erklären. Um diese Zusammenhänge genauer zu erkennen, liess das Amt für Raumplanung die Studie „Bevölkerungsentwicklung, Wohnungsmarkt und Bauzonen“ erstellen, welche die Fallbeispiele Gäu/Untergäu und Niederamt untersuchte. Daraus resultierte eine Checkliste zur Bestimmung des kommunalen Wohnungs- und Bauzonenbedarfs, die künftig unter weiteren Kriterien zur Beurteilung von Einzonungsbegehren eingesetzt werden soll.

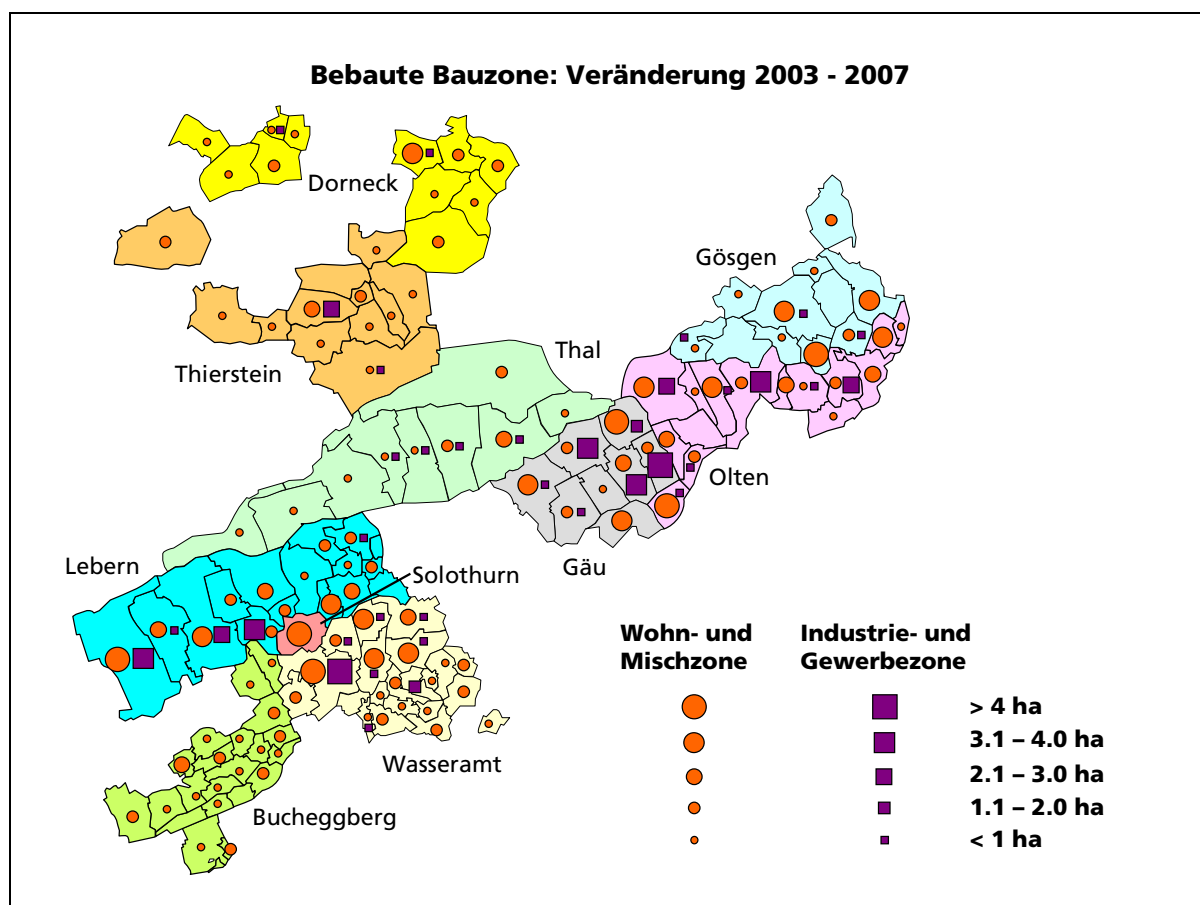


Abb. 10: Veränderung der bebauten Bauzone zwischen 2003 und 2007

Im Kanton Solothurn sind am 1.1.2007 18% der Wohn- und Mischzone (1027 ha) sowie 27% der Gewerbe- und Industriezone (376 ha) noch nicht bebaut. Die Bauzonenreserven liegen vorab in den Agglomerationen.

Die Bevölkerungsprognose für den Kanton Solothurn rechnet gemäss dem mittleren Szenario bis zum Jahr 2020 mit einer Zunahme von 6100 Personen (Total 257'800 Einwohner), für die anschliessenden zehn Jahre geht sie von einem leichten Bevölkerungsrückgang aus.

Diese Zahlen zeigen, dass die Bedürfnisse der Bevölkerung an Wohnraum und wohl auch jene der Wirtschaft für die folgende Generation abgedeckt sind. Die vorhandenen Bauzonenreserven sind insgesamt genügend gross.

Für die künftige räumliche Entwicklung ist nicht nur die Bauzonengrösse entscheidend, auch die Verfügbarkeit und der Preis von Bauland sowie die Lage und Erreichbarkeit sind von zentraler Bedeutung. Die Beurteilung der Bauzonenreserven ist vermehrt in einen regionalen Kontext zu stellen und abzustimmen. Berücksichtigt man zudem die inneren Reserven in den bereits bebauten Zonen, sind die Bauzonenreserven noch grösser.

Haushälterische Bodennutzung ist angesichts der begrenzten Ressource Boden weiterhin eine Herausforderung für die Planungsbehörden von Gemeinden und Kanton.

5. Anhang

5.1 Begriffe und Definitionen

Agglomerationen: Die Agglomerationen umfassen eine Kernstadt sowie umliegende Gemeinden, die eine räumliche Konzentration von Bevölkerung und Wirtschaft sowie ein baulicher Zusammenhang aufweisen. Die Zuteilung der Gemeinden zu den Agglomerationen Solothurn, Olten, Grenchen und Basel erfolgt gemäss Definition des Bundesamts für Statistik, für die Netzstadt *AarauOltenZofingen* (AareLand) wird der Perimeter des Agglomerationsprogramms verwendet.

Arbeitsplatzgebiete von überörtlicher Bedeutung: Die Arbeitsplatzgebiete von überörtlicher Bedeutung bilden das Rückgrat der wirtschaftlichen Entwicklung. Sie sind im kantonalen Richtplan 2000 festgesetzt.

Bauzone: Die Bauzone umfasst Land, das sich für die Überbauung eignet und weitgehend überbaut ist oder voraussichtlich innert 15 Jahren für eine geordnete Besiedlung benötigt und erschlossen wird. Die Bauzone kann in weitere Zonen aufgeteilt werden. In diesem Bericht sind die Wohn- und Mischzone, die Industrie- und Gewerbezone sowie die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen berücksichtigt.

Beschäftigte: Person, die mehr als sechs Stunden pro Woche in einem Betrieb des sekundären oder tertiären Sektors arbeitet.

Entwicklungsgemeinden in Zentrumsnähe: Die Entwicklungsgemeinden in Zentrumsnähe übernehmen vielfältige Aufgaben der Siedlungsentwicklung, vor allem als Wohn- und Arbeitsorte. Sie haben eine wichtige Versorgungsfunktion, nicht zuletzt auch für die umliegenden Gemeinden. Sie bilden eine funktionale Einheit mit den Zentrumsgemeinden. Im kantonalen Richtplan 2000 sind die dazugehörigen Gemeinden festgesetzt.

Erschlossen: Land ist erschlossen, wenn hinreichende Zu- und Wegfahrten vorhanden sind, die Wasser-, Energie- und Abwasserleitungen bis zum Grundstück oder in dessen unmittelbare Umgebung herangeführt sind und der Anschluss zulässig und ohne besonderen Aufwand möglich ist.

Gemeindekategorien: Im kantonalen Richtplan 2000 sind folgende Gemeindekategorien festgelegt: Zentrumsgemeinden, Entwicklungsgemeinden in Zentrumsnähe, weitere Entwicklungsgemeinden, Wohngemeinden, Stützpunktgemeinden, ländliche Gemeinden.

Industrie- und Gewerbezone: In der Industrie- und Gewerbezone sind (mässig störende) Gewerbe-, Dienstleistungs- und Industriebetriebe sowie (betriebsnotwendige) Wohnungen zulässig.

Ländliche Gemeinden: Die ländlichen Gemeinden verfügen über eine Grundversorgung und lokale Arbeitsplätze. Im kantonalen Richtplan 2000 sind die dazugehörigen Gemeinden festgesetzt.

Ländlicher Raum: Der ländliche Raum umfasst die ländlichen Gemeinden und die Stützpunktgemeinden.

Stützpunktgemeinden: Die Stützpunktgemeinden ergänzen die Grundversorgung der umliegenden Gemeinden. Sie verfügen über kleinere, regional wichtige Versorgungs- und Arbeitsplatzstrukturen. Im kantonalen Richtplan 2000 sind die dazugehörigen Gemeinden festgesetzt.

Weitere Entwicklungsgemeinden: Die weiteren Entwicklungsgemeinden liegen ausserhalb der eigentlichen Agglomerationen. Aufgrund ihrer speziellen, in der Regel verkehrsgünstigen Lage, übernehmen sie bestimmte, begrenzte Entwicklungsaufgaben von (über)regionaler Bedeutung. Im kantonalen Richtplan 2000 sind die dazugehörigen Gemeinden festgesetzt.

Wohngemeinden: Die Wohngemeinden im ländlichen Siedlungsgebiet sind agglomerationsnahe Gemeinden mit hoher Wohngunst. Im kantonalen Richtplan 2000 sind die dazugehörigen Gemeinden festgesetzt.

Wohn- und Mischzone: In der Wohn- und Mischzone sind neben Wohnbauten nicht störende Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zulässig, welche der Bauweise der Zone angepasst sind.

Zone für öffentliche Bauten und Anlagen: In der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen dürfen nur öffentliche und öffentlichen Zwecken dienende Bauten erstellt werden.

Zentrumsgemeinden: Die Zentrumsgemeinden bilden die Schwerpunkte der Wirtschaftsräume von kantonaler Bedeutung. Sie weisen sowohl als Wohn- und Arbeitsorte als auch als Stätten für Freizeit und Versorgung eine überregionale Bedeutung auf. Im kantonalen Richtplan 2000 sind die dazugehörigen Gemeinden festgesetzt.

5.2 Abkürzungen

W+M: Wohn- und Mischzone

I+G: Industrie- und Gewerbezone

OeBA: Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

5.3 Datentabellen

A) Bauzonen nach Gemeinden

B) Bauzonen nach Bezirken

C) Bauzonen nach Gemeindekategorien des Richtplans

D) Liste der Gemeinden

A) Bauzonen nach Gemeinden

| Gemeinde | Bauzone bebaut (in ha) | | | | Bauzone unbebaut / erschlossen (in ha) | | | | Bauzone unbebaut / nicht erschlossen (in ha) | | | | Total Bauzone unbebaut (in ha) | Total Bauzone (in ha) | Einwohner 2006 | Beschäftigte 2005 | Bauzone pro Einwohner und Beschäftigte (in m ²) | Position *) |
|-------------------------|------------------------|------|------|-------|--|------|------|-------|--|-----|------|-------|--------------------------------|-----------------------|----------------|-------------------|---|-------------|
| | W+M | I+G | OeBA | Total | W+M | I+G | OeBA | Total | W+M | I+G | OeBA | Total | | | | | | |
| Aedermansdorf | 14.3 | 2.1 | 1.5 | 17.9 | 4.6 | 1.4 | 0.6 | 6.6 | 1.2 | 0.0 | 0.0 | 1.2 | 7.8 | 25.7 | 543 | 92 | 405 | 120 |
| Aeschi (SO) | 25.0 | 0.0 | 4.1 | 29.1 | 3.9 | 0.0 | 0.0 | 3.9 | 1.4 | 0.0 | 0.0 | 1.4 | 5.3 | 34.3 | 1'033 | 118 | 298 | 68 |
| Aetigkofen | 4.1 | 0.0 | 1.0 | 5.1 | 0.2 | 0.0 | 0.0 | 0.2 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.2 | 5.3 | 191 | 42 | 225 | 21 |
| Aetingen | 9.4 | 0.0 | 1.6 | 11.0 | 1.1 | 0.0 | 0.3 | 1.4 | 0.0 | 0.0 | 0.4 | 0.4 | 1.8 | 12.7 | 293 | 59 | 361 | 103 |
| Balm bei Günsberg | 7.0 | 0.0 | 0.2 | 7.1 | 1.8 | 0.0 | 0.0 | 1.8 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 1.8 | 9.0 | 194 | 30 | 400 | 118 |
| Balm bei Messen | 2.1 | 0.0 | 0.0 | 2.1 | 0.3 | 0.0 | 0.0 | 0.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.3 | 2.3 | 113 | 19 | 177 | 8 |
| Balsthal | 112.3 | 38.4 | 10.9 | 161.6 | 19.1 | 14.2 | 4.1 | 37.4 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 37.4 | 199.0 | 5'775 | 2'343 | 245 | 36 |
| Bärschwil | 24.6 | 2.3 | 2.1 | 29.0 | 6.8 | 0.0 | 0.4 | 7.2 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 7.2 | 36.2 | 867 | 81 | 382 | 111 |
| Bättwil | 18.0 | 5.7 | 0.0 | 23.8 | 1.0 | 1.2 | 0.0 | 2.2 | 1.5 | 0.0 | 0.0 | 1.5 | 3.8 | 27.5 | 1'200 | 418 | 170 | 7 |
| Beinwil | 5.4 | 0.6 | 1.3 | 7.3 | 2.1 | 0.0 | 0.2 | 2.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 2.3 | 9.6 | 314 | 27 | 282 | 55 |
| Bellach | 77.9 | 36.4 | 12.3 | 126.7 | 6.9 | 0.5 | 0.6 | 8.1 | 1.5 | 1.4 | 0.0 | 2.9 | 10.9 | 137.6 | 5'146 | 1'907 | 195 | 13 |
| Bettlach | 71.8 | 14.9 | 9.5 | 96.2 | 14.7 | 13.7 | 1.6 | 30.0 | 0.0 | 1.4 | 0.0 | 1.4 | 31.4 | 127.6 | 4'838 | 2'135 | 183 | 10 |
| Biberist | 141.7 | 59.8 | 25.2 | 226.7 | 15.8 | 6.7 | 0.7 | 23.2 | 1.6 | 0.0 | 0.2 | 1.8 | 25.0 | 251.6 | 7'942 | 3'076 | 228 | 23 |
| Bibern | 5.6 | 0.3 | 0.5 | 6.5 | 1.7 | 0.0 | 0.0 | 1.7 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 1.7 | 8.2 | 231 | 42 | 299 | 70 |
| Biezwil | 7.9 | 0.0 | 1.0 | 8.9 | 0.3 | 0.0 | 0.0 | 0.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.3 | 9.2 | 326 | 34 | 257 | 40 |
| Bolken | 12.2 | 0.0 | 0.4 | 12.6 | 2.5 | 0.0 | 0.2 | 2.6 | 0.4 | 0.0 | 0.0 | 0.4 | 3.0 | 15.6 | 532 | 24 | 280 | 54 |
| Boningen | 16.7 | 8.1 | 0.7 | 25.5 | 3.5 | 0.5 | 0.1 | 4.1 | 1.0 | 1.1 | 0.0 | 2.0 | 6.1 | 31.6 | 677 | 137 | 388 | 113 |
| Breitenbach | 68.7 | 19.8 | 11.8 | 100.2 | 22.1 | 6.7 | 7.4 | 36.2 | 4.7 | 0.0 | 0.0 | 4.7 | 40.9 | 141.1 | 3'378 | 1'821 | 271 | 45 |
| Brugglen | 5.3 | 0.0 | 0.4 | 5.7 | 1.0 | 0.0 | 0.0 | 1.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 1.0 | 6.7 | 206 | 10 | 308 | 76 |
| Brunnenthal | 5.4 | 0.5 | 1.4 | 7.3 | 0.5 | 0.1 | 0.0 | 0.6 | 0.6 | 0.0 | 0.0 | 0.6 | 1.1 | 8.4 | 191 | 21 | 395 | 116 |
| Büren | 20.8 | 0.0 | 1.9 | 22.7 | 7.4 | 0.0 | 1.3 | 8.7 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 8.7 | 31.4 | 937 | 138 | 292 | 62 |
| Büsserach | 52.1 | 13.2 | 5.5 | 70.8 | 13.9 | 4.4 | 0.8 | 19.0 | 2.0 | 0.0 | 0.0 | 2.0 | 21.1 | 91.9 | 1'886 | 452 | 393 | 115 |
| Däniken | 48.6 | 40.1 | 7.0 | 95.6 | 9.5 | 20.9 | 1.7 | 32.1 | 1.5 | 6.1 | 0.0 | 7.6 | 39.7 | 135.3 | 2'724 | 1'800 | 299 | 71 |
| Deitingen | 49.0 | 6.0 | 7.5 | 62.4 | 7.4 | 1.6 | 0.1 | 9.1 | 0.6 | 1.7 | 0.0 | 2.3 | 11.5 | 73.9 | 2'124 | 584 | 273 | 46 |
| Derendingen | 102.5 | 14.7 | 19.9 | 137.1 | 9.4 | 0.1 | 0.2 | 9.7 | 3.4 | 4.7 | 3.1 | 11.1 | 20.8 | 157.8 | 5'957 | 1'807 | 203 | 15 |
| Dornach | 108.3 | 5.3 | 1.7 | 115.2 | 15.9 | 0.0 | 0.0 | 15.9 | 3.5 | 0.0 | 0.0 | 3.5 | 19.4 | 134.7 | 6'191 | 2'192 | 161 | 6 |
| Dulliken | 65.8 | 27.3 | 14.4 | 107.5 | 14.8 | 16.4 | 0.0 | 31.2 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 31.2 | 138.7 | 4'717 | 1'348 | 229 | 24 |
| Egerkingen | 50.5 | 34.6 | 7.0 | 92.0 | 9.0 | 8.2 | 1.3 | 18.5 | 1.9 | 3.0 | 0.5 | 5.4 | 24.0 | 116.0 | 2'935 | 2'593 | 210 | 18 |
| Eppenber-Wöschnau | 5.8 | 5.7 | 0.1 | 11.5 | 1.8 | 4.5 | 0.0 | 6.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 6.3 | 17.8 | 315 | 124 | 405 | 119 |
| Erlinsbach | 65.5 | 4.7 | 7.2 | 77.4 | 14.8 | 0.5 | 1.4 | 16.8 | 1.5 | 2.3 | 0.9 | 4.6 | 21.4 | 98.8 | 2'955 | 544 | 282 | 58 |
| Erschwil | 24.5 | 1.2 | 2.8 | 28.5 | 5.0 | 0.3 | 0.3 | 5.6 | 3.8 | 0.0 | 0.0 | 3.8 | 9.4 | 37.9 | 918 | 280 | 316 | 81 |
| Etziken | 20.0 | 1.3 | 1.8 | 23.0 | 8.4 | 0.0 | 0.0 | 8.4 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 8.4 | 31.4 | 776 | 351 | 278 | 51 |
| Fehren | 16.1 | 1.0 | 0.8 | 17.9 | 2.7 | 0.0 | 1.6 | 4.2 | 1.7 | 0.0 | 0.0 | 1.7 | 6.0 | 23.8 | 605 | 43 | 368 | 105 |
| Feldbrunnen-St. Niklaus | 19.2 | 0.1 | 2.8 | 22.1 | 0.2 | 0.0 | 0.0 | 0.2 | 2.7 | 0.0 | 0.0 | 2.7 | 2.8 | 24.9 | 867 | 129 | 250 | 38 |
| Flumenthal | 21.8 | 2.1 | 2.8 | 26.6 | 3.8 | 0.5 | 0.1 | 4.4 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 4.4 | 31.0 | 1'016 | 294 | 237 | 28 |

| Gemeinde | Bauzone bebaut (in ha) | | | | Bauzone unbebaut / erschlossen (in ha) | | | | Bauzone unbebaut / nicht erschlossen (in ha) | | | | Total Bauzone unbebaut (in ha) | Total Bauzone (in ha) | Einwohner 2006 | Beschäftigte 2005 | Bauzone pro Einwohner und Beschäftigte (in m ²) | Position *) |
|------------------------|------------------------|------|------|-------|--|------|------|-------|--|------|------|-------|--------------------------------|-----------------------|----------------|-------------------|---|-------------|
| | W+M | I+G | OeBA | Total | W+M | I+G | OeBA | Total | W+M | I+G | OeBA | Total | | | | | | |
| Fulenbach | 39.8 | 5.2 | 2.2 | 47.2 | 4.9 | 2.2 | 3.5 | 10.6 | 0.3 | 2.9 | 1.9 | 5.1 | 15.7 | 62.9 | 1'572 | 355 | 326 | 87 |
| Gänsbrunnen | 1.4 | 0.2 | 0.3 | 1.8 | 0.7 | 0.0 | 0.0 | 0.7 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.7 | 2.4 | 103 | 14 | 208 | 17 |
| Gempfen | 19.0 | 0.0 | 2.8 | 21.9 | 4.7 | 0.0 | 0.2 | 4.9 | 0.2 | 0.0 | 0.0 | 0.2 | 5.1 | 27.0 | 761 | 285 | 258 | 41 |
| Gerlafingen | 77.7 | 35.8 | 11.0 | 124.4 | 8.4 | 0.1 | 0.0 | 8.4 | 2.2 | 4.5 | 0.0 | 6.7 | 15.1 | 139.5 | 4'838 | 1'397 | 224 | 19 |
| Gosliwil | 6.4 | 0.0 | 0.2 | 6.5 | 1.5 | 0.0 | 0.2 | 1.7 | 0.9 | 0.0 | 0.0 | 0.9 | 2.6 | 9.1 | 194 | 10 | 446 | 124 |
| Grenchen | 253.0 | 34.1 | 47.9 | 335.0 | 46.4 | 11.6 | 0.0 | 58.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 58.0 | 393.0 | 15'923 | 8'893 | 158 | 5 |
| Gretzenbach | 50.1 | 18.5 | 6.7 | 75.3 | 8.3 | 14.8 | 0.0 | 23.1 | 7.1 | 1.7 | 0.0 | 8.7 | 31.8 | 107.1 | 2'455 | 578 | 353 | 102 |
| Grindel | 11.3 | 0.0 | 0.3 | 11.5 | 3.6 | 0.0 | 0.0 | 3.6 | 0.0 | 0.7 | 0.0 | 0.7 | 4.3 | 15.9 | 475 | 15 | 323 | 85 |
| Günsberg | 27.0 | 0.3 | 2.1 | 29.4 | 7.0 | 1.5 | 0.0 | 8.5 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 8.5 | 38.0 | 1'145 | 127 | 298 | 69 |
| Gunzgen | 35.6 | 6.1 | 5.1 | 46.7 | 4.6 | 4.3 | 0.6 | 9.5 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 9.5 | 56.2 | 1'554 | 475 | 277 | 50 |
| Hägendorf | 96.5 | 20.4 | 11.1 | 128.0 | 19.4 | 14.3 | 0.6 | 34.2 | 3.2 | 0.0 | 2.8 | 6.0 | 40.3 | 168.3 | 4'302 | 2'607 | 244 | 34 |
| Halten | 20.1 | 0.0 | 2.3 | 22.3 | 2.7 | 0.0 | 0.0 | 2.7 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 2.7 | 25.1 | 824 | 34 | 292 | 63 |
| Härkingen | 28.3 | 41.1 | 5.0 | 74.4 | 7.5 | 5.3 | 0.5 | 13.2 | 0.2 | 2.8 | 0.0 | 3.0 | 16.2 | 90.6 | 1'246 | 1'367 | 347 | 97 |
| Hauenstein-Ifenthal | 5.8 | 0.7 | 0.6 | 7.0 | 1.9 | 0.1 | 0.3 | 2.3 | 0.4 | 0.0 | 0.2 | 0.6 | 2.9 | 9.9 | 297 | 41 | 294 | 64 |
| Heinrichswil-Winistorf | 15.6 | 1.1 | 1.6 | 18.2 | 1.3 | 0.0 | 0.0 | 1.3 | 0.6 | 0.0 | 0.0 | 0.6 | 1.9 | 20.1 | 562 | 28 | 341 | 92 |
| Herbetswil | 12.2 | 1.5 | 2.7 | 16.4 | 3.4 | 0.7 | 0.2 | 4.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 4.3 | 20.7 | 572 | 100 | 308 | 77 |
| Hersiwil | 6.9 | 0.0 | 0.0 | 6.9 | 1.3 | 0.0 | 0.0 | 1.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 1.3 | 8.2 | 182 | 14 | 417 | 122 |
| Hessigkofen | 6.8 | 0.0 | 1.2 | 8.0 | 0.3 | 0.0 | 0.0 | 0.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.3 | 8.2 | 248 | 76 | 254 | 39 |
| Himmelried | 28.1 | 0.1 | 1.1 | 29.3 | 8.6 | 0.0 | 0.7 | 9.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 9.3 | 38.6 | 958 | 46 | 384 | 112 |
| Hochwald | 34.6 | 0.7 | 0.6 | 35.9 | 7.8 | 0.0 | 0.9 | 8.7 | 2.5 | 0.0 | 0.0 | 2.5 | 11.2 | 47.1 | 1'239 | 126 | 345 | 96 |
| Hofstetten-Flüh | 79.9 | 3.2 | 0.5 | 83.6 | 18.4 | 1.8 | 1.1 | 21.2 | 3.6 | 0.0 | 0.0 | 3.6 | 24.8 | 108.3 | 2'922 | 476 | 319 | 82 |
| Holderbank (SO) | 15.1 | 1.6 | 1.3 | 18.0 | 3.4 | 0.9 | 0.1 | 4.3 | 0.8 | 0.0 | 0.7 | 1.5 | 5.8 | 23.8 | 676 | 157 | 285 | 59 |
| Horriwil | 20.1 | 1.4 | 2.2 | 23.7 | 4.0 | 0.5 | 0.0 | 4.5 | 0.4 | 0.0 | 0.0 | 0.4 | 4.9 | 28.6 | 826 | 157 | 291 | 61 |
| Hubersdorf | 20.4 | 0.0 | 2.9 | 23.3 | 1.8 | 0.0 | 0.1 | 1.9 | 0.3 | 0.0 | 0.3 | 0.6 | 2.5 | 25.8 | 678 | 61 | 349 | 98 |
| Hüniken | 2.7 | 0.0 | 0.1 | 2.8 | 0.3 | 0.0 | 0.0 | 0.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.3 | 3.1 | 87 | 1 | 350 | 100 |
| Kammersrohr** | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 37 | 1 | 0 | 1 |
| Kappel (SO) | 52.2 | 2.9 | 5.5 | 60.6 | 16.6 | 1.4 | 1.6 | 19.6 | 3.3 | 1.2 | 2.0 | 6.5 | 26.1 | 86.7 | 2'728 | 350 | 282 | 56 |
| Kestenholz | 41.7 | 5.7 | 3.5 | 50.9 | 9.3 | 2.7 | 0.0 | 12.0 | 0.0 | -0.1 | 0.0 | -0.1 | 12.0 | 62.9 | 1'660 | 920 | 244 | 35 |
| Kienberg | 13.5 | 1.6 | 1.9 | 17.0 | 5.1 | 0.0 | 0.4 | 5.6 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 5.6 | 22.6 | 508 | 60 | 397 | 117 |
| Kleinklützel | 34.6 | 3.6 | 3.6 | 41.8 | 8.3 | 0.7 | 0.5 | 9.4 | 2.2 | 0.0 | 0.0 | 2.2 | 11.6 | 53.5 | 1'284 | 291 | 339 | 91 |
| Kriegstetten | 28.0 | 0.1 | 7.0 | 35.2 | 4.2 | 0.0 | 0.0 | 4.2 | 1.7 | 0.0 | 0.0 | 1.7 | 5.9 | 41.1 | 1'173 | 370 | 266 | 42 |
| Küttigkofen | 8.4 | 0.0 | 0.1 | 8.6 | 1.6 | 0.0 | 0.0 | 1.6 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 1.6 | 10.2 | 256 | 24 | 365 | 104 |
| Kyburg-Buchegg | 8.3 | 0.0 | 3.6 | 11.8 | 1.3 | 0.0 | 0.0 | 1.3 | 0.0 | 0.0 | 0.3 | 0.3 | 1.6 | 13.5 | 324 | 177 | 269 | 44 |
| Langendorf | 61.0 | 10.0 | 8.3 | 79.3 | 9.4 | 1.5 | 0.0 | 10.9 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 10.9 | 90.2 | 3'520 | 1'543 | 178 | 9 |
| Laupersdorf | 34.9 | 2.6 | 3.6 | 41.0 | 10.2 | 1.5 | 0.5 | 12.3 | 0.3 | 0.3 | 0.0 | 0.6 | 12.8 | 53.9 | 1'685 | 267 | 276 | 49 |
| Lohn-Ammannsegg | 65.8 | 7.3 | 4.4 | 77.4 | 12.2 | 0.0 | 0.0 | 12.2 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 12.2 | 89.6 | 2'543 | 722 | 274 | 47 |
| Lommiswil | 40.7 | 0.2 | 4.9 | 45.8 | 5.9 | 0.2 | 0.3 | 6.4 | 0.2 | 0.8 | 0.0 | 1.1 | 7.4 | 53.2 | 1'445 | 100 | 344 | 94 |
| Lostorf | 105.4 | 8.4 | 6.4 | 120.2 | 19.8 | 3.4 | 2.0 | 25.3 | 4.3 | 0.0 | 0.0 | 4.3 | 29.6 | 149.8 | 3'683 | 660 | 345 | 95 |

| Gemeinde | Bauzone bebaut (in ha) | | | | Bauzone unbebaut / erschlossen (in ha) | | | | Bauzone unbebaut / nicht erschlossen (in ha) | | | | Total Bauzone unbebaut (in ha) | Total Bauzone (in ha) | Einwohner 2006 | Beschäftigte 2005 | Bauzone pro Einwohner und Beschäftigte (in m ²) | Position *) |
|-----------------------|------------------------|------|------|-------|--|------|------|-------|--|------|------|-------|--------------------------------|-----------------------|----------------|-------------------|---|-------------|
| | W+M | I+G | OeBA | Total | W+M | I+G | OeBA | Total | W+M | I+G | OeBA | Total | | | | | | |
| Lüsslingen | 12.9 | 10.0 | 1.6 | 24.5 | 2.4 | 2.1 | 1.1 | 5.6 | 0.4 | 0.0 | 0.0 | 0.4 | 5.9 | 30.5 | 506 | 233 | 412 | 121 |
| Luterbach | 61.6 | 42.0 | 9.9 | 113.5 | 10.0 | 13.9 | 1.1 | 25.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 25.0 | 138.4 | 3'174 | 1'008 | 331 | 88 |
| Lüterkofen-Ichertswil | 19.9 | 0.8 | 2.2 | 22.9 | 6.5 | 0.0 | 0.0 | 6.5 | 0.5 | 0.0 | 0.0 | 0.5 | 7.0 | 30.0 | 709 | 100 | 370 | 108 |
| Lütterswil-Gächliwil | 9.3 | 0.0 | 0.9 | 10.2 | 2.1 | 0.0 | 0.2 | 2.3 | -0.1 | 0.0 | 0.0 | -0.1 | 2.2 | 12.4 | 339 | 111 | 275 | 48 |
| Matzendorf | 29.4 | 4.8 | 4.0 | 38.1 | 6.1 | 0.7 | 0.9 | 7.6 | 1.3 | 0.0 | 0.0 | 1.3 | 9.0 | 47.1 | 1'311 | 220 | 308 | 75 |
| Meltingen | 13.4 | 0.4 | 0.4 | 14.2 | 4.3 | 0.3 | 0.6 | 5.2 | 1.3 | 0.0 | 0.0 | 1.3 | 6.4 | 20.7 | 625 | 74 | 296 | 66 |
| Messen | 23.1 | 0.0 | 1.6 | 24.7 | 3.0 | 0.0 | 1.0 | 4.1 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 4.1 | 28.8 | 1'027 | 231 | 229 | 25 |
| Metzerlen | 25.4 | 0.9 | 3.0 | 29.3 | 3.6 | 0.0 | 0.0 | 3.6 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 3.6 | 32.9 | 905 | 177 | 304 | 73 |
| Mühledorf (SO) | 10.1 | 1.8 | 1.5 | 13.4 | 2.2 | 0.4 | 0.8 | 3.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 3.3 | 16.7 | 363 | 68 | 388 | 114 |
| Mümliswil-Ramiswil | 48.8 | 3.3 | 9.2 | 61.3 | 7.7 | 0.0 | 0.0 | 7.7 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 7.7 | 69.1 | 2'548 | 534 | 224 | 20 |
| Nennigkofen | 15.1 | 2.0 | 0.1 | 17.2 | 1.4 | 0.0 | 0.0 | 1.4 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 1.4 | 18.6 | 498 | 109 | 306 | 74 |
| Neuendorf | 44.7 | 32.8 | 2.1 | 79.6 | 6.4 | 5.1 | 3.5 | 14.9 | 0.6 | 0.0 | 0.4 | 0.9 | 15.8 | 95.4 | 1'904 | 1'954 | 247 | 37 |
| Niederbuchsiten | 19.8 | 1.1 | 1.4 | 22.3 | 7.2 | 3.3 | 1.6 | 12.2 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 12.2 | 34.5 | 959 | 464 | 242 | 31 |
| Niedergösgen | 66.4 | 15.1 | 8.7 | 90.2 | 11.0 | 2.9 | 1.0 | 14.8 | 5.9 | 3.9 | 0.8 | 10.6 | 25.4 | 115.6 | 3'848 | 914 | 243 | 32 |
| Niederwil (SO) | 10.5 | 0.7 | 0.6 | 11.8 | 1.2 | 0.0 | 0.0 | 1.2 | 0.8 | 0.0 | 0.0 | 0.8 | 2.0 | 13.8 | 378 | 35 | 334 | 90 |
| Nuglar-St. Pantaleon | 30.9 | 0.4 | 1.5 | 32.7 | 11.1 | 0.4 | 0.5 | 12.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 12.0 | 44.7 | 1'443 | 116 | 287 | 60 |
| Nunningen | 41.3 | 8.0 | 4.1 | 53.3 | 15.5 | 4.9 | 1.8 | 22.3 | 0.0 | 12.9 | 5.9 | 18.8 | 41.1 | 94.4 | 1'902 | 600 | 377 | 110 |
| Oberbuchsiten | 40.7 | 15.1 | 3.1 | 58.9 | 14.1 | 10.5 | 2.7 | 27.2 | 0.3 | 0.0 | 0.0 | 0.3 | 27.5 | 86.5 | 1'841 | 460 | 376 | 109 |
| Oberdorf | 37.9 | 1.0 | 3.1 | 41.9 | 6.6 | 0.0 | 0.0 | 6.6 | 0.3 | 0.0 | 0.5 | 0.8 | 7.4 | 49.3 | 1'670 | 513 | 226 | 22 |
| Obergerlafingen | 31.1 | 4.8 | 7.8 | 43.7 | 4.5 | 1.5 | 0.0 | 6.0 | 0.1 | 0.0 | 0.8 | 0.9 | 6.9 | 50.6 | 1'100 | 276 | 368 | 106 |
| Obergösgen | 39.9 | 4.5 | 2.8 | 47.2 | 4.2 | 2.1 | 1.7 | 7.9 | 0.9 | 0.0 | 0.8 | 1.7 | 9.7 | 56.9 | 2'064 | 401 | 231 | 26 |
| Oberramsern | 4.8 | 0.0 | 1.2 | 6.0 | 4.5 | 0.0 | 0.0 | 4.5 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 4.5 | 10.5 | 93 | 7 | 1049 | 125 |
| Oekingen | 18.5 | 0.0 | 1.1 | 19.6 | 3.7 | 0.0 | 1.2 | 4.8 | 0.8 | 0.0 | 0.0 | 0.8 | 5.6 | 25.2 | 696 | 26 | 350 | 99 |
| Oensingen | 84.3 | 54.5 | 18.4 | 157.2 | 11.6 | 30.3 | 1.0 | 43.0 | 0.0 | 4.3 | 0.8 | 5.2 | 48.1 | 205.3 | 4'755 | 4'083 | 232 | 27 |
| Olten | 180.4 | 60.3 | 43.0 | 283.6 | 15.3 | 4.7 | 0.9 | 20.9 | 24.9 | 6.0 | 6.7 | 37.5 | 58.4 | 342.1 | 16'945 | 15'823 | 104 | 2 |
| Rechterswil | 43.6 | 4.4 | 3.1 | 51.2 | 4.2 | 1.1 | 0.0 | 5.3 | 2.1 | 3.3 | 0.5 | 5.9 | 11.2 | 62.4 | 1'683 | 295 | 315 | 80 |
| Rickenbach (SO) | 22.3 | 12.7 | 1.1 | 36.1 | 5.2 | 5.4 | 1.4 | 12.0 | 0.3 | 3.8 | 0.4 | 4.5 | 16.5 | 52.6 | 881 | 731 | 326 | 86 |
| Riedholz | 38.8 | 14.9 | 5.0 | 58.6 | 6.7 | 0.4 | 0.1 | 7.2 | 1.4 | 0.0 | 0.0 | 1.4 | 8.6 | 67.2 | 1'628 | 641 | 296 | 67 |
| Rodersdorf | 30.0 | 1.0 | 2.6 | 33.6 | 11.2 | 0.0 | 0.0 | 11.2 | 0.4 | 0.8 | 1.0 | 2.2 | 13.4 | 46.9 | 1'317 | 134 | 323 | 84 |
| Rohr (SO) | 2.3 | 0.0 | 0.3 | 2.6 | 0.8 | 0.0 | 0.0 | 0.8 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.8 | 3.4 | 92 | 6 | 343 | 93 |
| Rüttenen | 32.0 | 0.8 | 4.8 | 37.5 | 4.9 | 0.0 | 0.1 | 5.0 | 2.0 | 0.0 | 0.0 | 2.0 | 7.0 | 44.5 | 1'415 | 240 | 269 | 43 |
| Schnottwil | 21.7 | 2.1 | 1.5 | 25.3 | 3.0 | 0.4 | 0.7 | 4.1 | 2.3 | 0.6 | 2.3 | 5.1 | 9.2 | 34.4 | 1'004 | 217 | 282 | 57 |
| Schönenwerd | 85.8 | 15.9 | 7.8 | 109.4 | 11.6 | 3.7 | 0.9 | 16.2 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 16.2 | 125.6 | 4'693 | 1'798 | 194 | 12 |
| Seewen | 24.0 | 0.9 | 0.9 | 25.8 | 9.1 | 0.3 | 1.5 | 10.9 | 1.1 | 0.3 | 0.0 | 1.3 | 12.2 | 37.9 | 1'017 | 122 | 333 | 89 |
| Selzach | 63.5 | 17.4 | 10.0 | 90.9 | 16.1 | 5.9 | 0.3 | 22.2 | 0.9 | 0.0 | 0.0 | 0.9 | 23.1 | 114.0 | 2'959 | 1'122 | 279 | 53 |
| Solothurn | 224.3 | 20.7 | 71.7 | 316.7 | 18.1 | 1.7 | 5.2 | 25.0 | 7.8 | 0.0 | 6.9 | 14.7 | 39.7 | 356.4 | 15'378 | 16'069 | 113 | 3 |
| Starrkirch-Will | 34.0 | 0.0 | 1.7 | 35.7 | 4.3 | 0.0 | 0.7 | 5.0 | 1.1 | 0.0 | 0.0 | 1.1 | 6.1 | 41.8 | 1'509 | 233 | 240 | 29 |
| Steinhof | 3.0 | 0.0 | 0.2 | 3.2 | 0.9 | 0.0 | 0.2 | 1.0 | 0.3 | 0.0 | 0.0 | 0.3 | 1.3 | 4.5 | 147 | 7 | 294 | 65 |
| Stüsslingen | 22.9 | 0.0 | 2.2 | 25.1 | 9.3 | 0.0 | 0.9 | 10.2 | 0.9 | 0.0 | 0.0 | 0.9 | 11.0 | 36.2 | 1'025 | 139 | 311 | 78 |
| Subingen | 57.8 | 18.4 | 13.6 | 89.7 | 9.6 | 3.1 | 1.1 | 13.8 | 2.0 | 0.0 | 0.0 | 2.0 | 15.8 | 105.5 | 2'861 | 1'474 | 243 | 33 |

| Gemeinde | Bauzone bebaut (in ha) | | | | Bauzone unbebaut / erschlossen (in ha) | | | | Bauzone unbebaut / nicht erschlossen (in ha) | | | | Total Bauzone unbebaut (in ha) | Total Bauzone (in ha) | Einwohner 2006 | Beschäftigte 2005 | Bauzone pro Einwohner und Beschäftigte (in m ²) | Position *) |
|------------------|------------------------|-------|------|-------|--|-----|------|-------|--|-----|------|-------|--------------------------------|-----------------------|----------------|-------------------|---|-------------|
| | W+M | I+G | OeBA | Total | W+M | I+G | OeBA | Total | W+M | I+G | OeBA | Total | | | | | | |
| Trimbach | 79.7 | 13.7 | 8.1 | 101.5 | 20.8 | 8.7 | 15.9 | 45.4 | 2.7 | 3.8 | 1.2 | 7.7 | 53.1 | 154.6 | 6'134 | 1'450 | 204 | 16 |
| Tscheppach | 5.4 | 0.0 | 0.2 | 5.6 | 1.3 | 0.0 | 0.0 | 1.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 1.3 | 6.9 | 194 | 26 | 313 | 79 |
| Unterramsern | 4.5 | 0.7 | 0.1 | 5.3 | 0.5 | 0.0 | 0.0 | 0.5 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.5 | 5.8 | 201 | 39 | 241 | 30 |
| Walterswil (SO) | 18.0 | 0.7 | 2.0 | 20.6 | 3.2 | 1.2 | 0.5 | 4.9 | 0.5 | 1.3 | 0.3 | 2.0 | 6.9 | 27.5 | 702 | 79 | 352 | 101 |
| Wangen bei Olten | 84.6 | 18.3 | 9.1 | 112.0 | 16.0 | 2.5 | 2.2 | 20.8 | 0.3 | 0.6 | 0.0 | 0.9 | 21.7 | 133.7 | 4'739 | 2'453 | 186 | 11 |
| Welschenrohr | 26.9 | 0.0 | 4.6 | 31.4 | 8.0 | 0.0 | 0.6 | 8.6 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 8.6 | 40.1 | 1'153 | 284 | 279 | 52 |
| Winznau | 34.9 | 4.9 | 5.9 | 45.7 | 8.4 | 0.5 | 0.5 | 9.3 | 2.3 | 0.0 | 4.3 | 6.6 | 15.9 | 61.6 | 1'671 | 246 | 321 | 83 |
| Wisen (SO) | 10.9 | 0.1 | 1.3 | 12.3 | 3.2 | 0.1 | 0.7 | 3.9 | 0.4 | 0.0 | 0.0 | 0.4 | 4.4 | 16.7 | 406 | 47 | 368 | 107 |
| Witterswil | 26.9 | 0.0 | 1.6 | 28.6 | 3.6 | 0.0 | 0.0 | 3.6 | 1.2 | 0.0 | 0.0 | 1.2 | 4.8 | 33.4 | 1'356 | 298 | 202 | 14 |
| Wolfwil | 55.3 | 8.0 | 3.3 | 66.6 | 4.5 | 3.4 | 2.3 | 10.3 | 0.6 | 1.5 | 0.0 | 2.1 | 12.3 | 78.9 | 2'024 | 586 | 302 | 72 |
| Zuchwil | 94.7 | 44.9 | 20.4 | 160.0 | 16.2 | 2.6 | 4.5 | 23.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 23.3 | 183.2 | 8'877 | 4'243 | 140 | 4 |
| Zullwil | 16.3 | 0.9 | 2.6 | 19.7 | 9.3 | 0.6 | 0.0 | 9.9 | 1.4 | 0.0 | 0.0 | 1.4 | 11.3 | 31.0 | 590 | 105 | 445 | 123 |
| Kanton Solothurn | 4'798 | 1'025 | 652 | 6'475 | 886 | 296 | 101 | 1'283 | 141 | 79 | 47 | 267 | 1'550 | 8'025 | 251'657 | 109'661 | 222 | |

*) Die Position drückt die Rangfolge der Bauzonengrösse (bebaut und unbebaut) pro Einwohner und Beschäftigte aus

**) Gemeinde Kammersrohr: ohne Berücksichtigung der Weilerzone

Bei diesen Gemeinden fehlen die Daten 2007. Es wurde mit den Werten der Erhebung 2003 gearbeitet.

B) Bauzone nach Bezirken

| Bezirk | Bauzone bebaut (in ha) | | | | Bauzone unbebaut / erschlossen (in ha) | | | | Bauzone unbebaut / nicht erschlossen (in ha) | | | | Total Bauzone unbebaut (in ha) | Total Bauzone (in ha) | Einwohner 2006 | Beschäftigte 2005 | Bauzone pro Einwohner und Beschäftigte (in m ²) |
|-------------|------------------------|-------|-------|---------|--|------|------|-------|--|------|------|-------|--------------------------------|-----------------------|----------------|-------------------|---|
| | W+M | I+G | OeBA | Total | W+M | I+G | OeBA | Total | W+M | I+G | OeBA | Total | | | | | |
| Solothurn | 224.3 | 20.7 | 71.7 | 316.66 | 18.1 | 1.7 | 5.2 | 24.98 | 7.8 | 0.0 | 6.9 | 14.74 | 39.7 | 356.4 | 15'378 | 16'069 | 113 |
| Lebern | 782.2 | 132.9 | 116.9 | 1'032.0 | 133.3 | 35.9 | 3.1 | 172.3 | 10.1 | 3.6 | 0.8 | 14.5 | 186.8 | 1'218.8 | 42'859 | 17'771 | 201 |
| Bucheggberg | 196.4 | 18.1 | 21.8 | 236.4 | 36.6 | 3.1 | 4.3 | 43.9 | 4.5 | 0.6 | 3.0 | 8.0 | 51.9 | 288.2 | 7'507 | 1'655 | 315 |
| Wasseramt | 897.3 | 241.8 | 143.4 | 1'282.5 | 130.6 | 31.1 | 9.1 | 170.8 | 17.7 | 14.1 | 4.6 | 36.4 | 207.2 | 1'489.7 | 47'937 | 16'012 | 233 |
| Thal | 295.2 | 54.3 | 38.1 | 387.6 | 63.2 | 19.5 | 6.9 | 89.6 | 3.6 | 0.3 | 0.7 | 4.6 | 94.2 | 481.7 | 14'366 | 4'011 | 262 |
| Gäu | 365.2 | 192.9 | 43.9 | 602.0 | 69.7 | 68.8 | 12.8 | 151.3 | 3.6 | 11.5 | 1.7 | 16.8 | 168.1 | 770.0 | 17'324 | 12'427 | 259 |
| Olten | 835.9 | 242.0 | 117.3 | 1'195.3 | 139.1 | 96.7 | 14.6 | 250.4 | 43.4 | 24.6 | 14.1 | 82.0 | 332.4 | 1'527.7 | 50'513 | 28'891 | 192 |
| Gösgen | 447.0 | 53.7 | 45.5 | 546.2 | 99.2 | 18.3 | 24.8 | 142.2 | 19.3 | 10.0 | 8.0 | 37.3 | 179.6 | 725.8 | 22'683 | 4'508 | 267 |
| Dorneck | 417.9 | 18.0 | 16.9 | 452.9 | 93.7 | 3.7 | 5.4 | 102.8 | 14.0 | 1.1 | 1.0 | 16.1 | 118.9 | 571.7 | 19'288 | 4'482 | 241 |
| Thierstein | 336.4 | 50.9 | 36.3 | 423.6 | 102.2 | 17.8 | 14.3 | 134.3 | 17.1 | 13.6 | 5.9 | 36.6 | 170.9 | 594.4 | 13'802 | 3'835 | 337 |

C) Bauzone nach Gemeindekategorien

| Gemeindekategorie | Bauzone bebaut (in ha) | | | | Bauzone unbebaut / erschlossen (in ha) | | | | Bauzone unbebaut / nicht erschlossen (in ha) | | | | Total Bauzone unbebaut (in ha) | Total Bauzone (in ha) | Einwohner 2006 | Beschäftigte 2005 | Bauzone pro Einwohner und Beschäftigte (in m ²) |
|---------------------------------------|------------------------|-------|-------|---------|--|-------|------|-------|--|------|------|-------|--------------------------------|-----------------------|----------------|-------------------|---|
| | W+M | I+G | OeBA | Total | W+M | I+G | OeBA | Total | W+M | I+G | OeBA | Total | | | | | |
| Zentrumsgemeinden | 922.9 | 227.7 | 203.7 | 1'354.2 | 132.7 | 69.1 | 18.7 | 220.5 | 37.4 | 10.3 | 14.4 | 62.1 | 282.6 | 1'636.9 | 62'154 | 49'032 | 147 |
| Entwicklungsgemeinden in Zentrumsnähe | 1'600.6 | 466.3 | 212.0 | 2'278.8 | 272.9 | 135.0 | 36.9 | 444.7 | 41.1 | 35.2 | 11.3 | 87.6 | 532.4 | 2'811.2 | 94'054 | 34'566 | 219 |
| Weitere Entwicklungsgemeinden | 491.6 | 178.3 | 64.1 | 734.0 | 98.0 | 44.0 | 10.9 | 152.8 | 10.3 | 10.8 | 1.3 | 22.5 | 175.3 | 78.9 | 11'405 | 11'405 | 270 |
| Wohngemeinden | 937.5 | 75.6 | 82.5 | 1'095.5 | 200.7 | 25.6 | 14.3 | 240.5 | 31.1 | 2.2 | 7.3 | 40.5 | 281.1 | 1'376.6 | 39'095 | 8'024 | 292 |
| Stützpunktgemeinden | 256.6 | 27.8 | 29.7 | 314.1 | 50.0 | 9.9 | 8.1 | 68.0 | 4.2 | 14.9 | 8.2 | 27.3 | 95.3 | 84.1 | 2'740 | 2'740 | 291 |
| Ländliche Gemeinden | 588.7 | 49.8 | 59.9 | 698.3 | 131.5 | 12.8 | 11.8 | 156.0 | 17.0 | 5.9 | 4.0 | 26.9 | 182.9 | 80.3 | 3'894 | 3'894 | 330 |

D) Liste der Gemeinden

| Gemeinde | Bezirk | Gemeindecategorie *) | Agglomeration | Arbeitsplatzgebiet von überörtlicher Bedeutung |
|-------------------------|-------------|----------------------|---------------|--|
| Aedermannsdorf | Thal | 6 | | |
| Aeschi (SO) | Wasseramt | 6 | | |
| Aetigkofen | Bucheggberg | 6 | | |
| Aetingen | Bucheggberg | 6 | | |
| Balm bei Günsberg | Lebern | 6 | Solothurn | |
| Balm bei Messen | Bucheggberg | 6 | | |
| Balsthal | Thal | 1 | | ja |
| Bärschwil | Thierstein | 6 | | |
| Bättwil | Dorneck | 4 | Basel | |
| Beinwil | Thierstein | 6 | | |
| Bellach | Lebern | 2 | Solothurn | ja |
| Bettlach | Lebern | 2 | Grenchen | ja |
| Biberist | Wasseramt | 2 | Solothurn | ja |
| Bibern | Bucheggberg | 6 | | |
| Biezwil | Bucheggberg | 6 | | |
| Bolken | Wasseramt | 6 | | |
| Boningen | Olten | 6 | AareLand | |
| Breitenbach | Thierstein | 1 | Basel | ja |
| Brügglen | Bucheggberg | 6 | | |
| Brunnenthal | Bucheggberg | 6 | | |
| Büren | Dorneck | 4 | Basel | |
| Büsserach | Thierstein | 2 | | ja |
| Däniken | Olten | 2 | AareLand | ja |
| Deitingen | Wasseramt | 3 | | |
| Derendingen | Wasseramt | 2 | Solothurn | ja |
| Dornach | Dorneck | 2 | Basel | ja |
| Dulliken | Olten | 2 | AareLand | ja |
| Egerkingen | Gäu | 3 | AareLand | ja |
| Eppenberg-Wöschnau | Olten | 4 | AareLand | ja |
| Erlinsbach | Gösgen | 2 | AareLand | |
| Erschwil | Thierstein | 4 | | |
| Etziken | Wasseramt | 6 | | |
| Fehren | Thierstein | 6 | | |
| Feldbrunnen-St. Niklaus | Lebern | 4 | Solothurn | |
| Flumenthal | Lebern | 4 | | |
| Fulenbach | Olten | 6 | AareLand | |
| Gänsbrunnen | Thal | 6 | | |
| Gempfen | Dorneck | 4 | Basel | |
| Gerlafingen | Wasseramt | 2 | Solothurn | ja |
| Gossliwil | Bucheggberg | 6 | | |
| Grenchen | Lebern | 1 | Grenchen | ja |
| Gretzenbach | Olten | 2 | AareLand | ja |
| Grindel | Thierstein | 6 | | |
| Günsberg | Lebern | 6 | | |
| Gunzgen | Olten | 4 | AareLand | |
| Hägendorf | Olten | 2 | AareLand | ja |
| Halten | Wasseramt | 4 | Solothurn | |
| Härkingen | Gäu | 3 | AareLand | ja |
| Hauenstein-Ifenthal | Gösgen | 6 | AareLand | |
| Heinrichswil-Winistorf | Wasseramt | 6 | | |
| Herbetswil | Thal | 6 | | |
| Hersiwil | Wasseramt | 6 | | |
| Hessigkofen | Bucheggberg | 6 | | |
| Himmelried | Thierstein | 4 | Basel | |
| Hochwald | Dorneck | 4 | Basel | |

| Gemeinde | Bezirk | Gemeindekategorie *) | Agglomeration | Arbeitsplatzgebiet von überörtlicher Bedeutung |
|-----------------------|-------------|----------------------|---------------|--|
| Hofstetten-Flüh | Dorneck | 4 | Basel | |
| Holderbank (SO) | Thal | 6 | | |
| Horriwil | Wasseramt | 6 | Solothurn | |
| Hubersdorf | Lebern | 6 | Solothurn | |
| Hüniken | Wasseramt | 6 | | |
| Kammersrohr | Lebern | 6 | | |
| Kappel (SO) | Olten | 2 | AareLand | |
| Kestenholz | Gäu | 4 | AareLand | |
| Kienberg | Gösgen | 6 | AareLand | |
| Kleinlützel | Thierstein | 6 | | |
| Kriegstetten | Wasseramt | 3 | Solothurn | |
| Küttigkofen | Bucheggberg | 6 | | |
| Kyburg-Buchegg | Bucheggberg | 6 | | |
| Langendorf | Lebern | 2 | Solothurn | |
| Laupersdorf | Thal | 4 | | |
| Lohn-Ammannsegg | Wasseramt | 3 | Solothurn | |
| Lommiswil | Lebern | 4 | Solothurn | |
| Lostorf | Gösgen | 4 | AareLand | |
| Lüsslingen | Bucheggberg | 6 | | |
| Luterbach | Wasseramt | 2 | Solothurn | ja |
| Lüterkofen-Ichertswil | Bucheggberg | 4 | | |
| Lütterswil-Gächliwil | Bucheggberg | 6 | | |
| Matzendorf | Thal | 5 | | |
| Meltingen | Thierstein | 6 | | |
| Messen | Bucheggberg | 5 | | |
| Metzerlen | Dorneck | 6 | | |
| Mühledorf (SO) | Bucheggberg | 5 | | |
| Mümliswil-Ramiswil | Thal | 5 | | |
| Nennigkofen | Bucheggberg | 6 | | |
| Neuendorf | Gäu | 3 | AareLand | ja |
| Niederbuchsiten | Gäu | 3 | AareLand | ja |
| Niedergösgen | Gösgen | 2 | AareLand | ja |
| Niederwil (SO) | Lebern | 6 | | |
| Nuglar-St. Pantaleon | Dorneck | 4 | Basel | |
| Nunningen | Thierstein | 5 | | |
| Oberbuchsiten | Gäu | 3 | AareLand | ja |
| Oberdorf | Lebern | 4 | Solothurn | |
| Obergerlafingen | Wasseramt | 4 | Solothurn | |
| Obergösgen | Gösgen | 4 | AareLand | |
| Oberramsern | Bucheggberg | 6 | | |
| Oekingen | Wasseramt | 4 | Solothurn | |
| Oensingen | Gäu | 1 | AareLand | ja |
| Olten | Olten | 1 | AareLand | ja |
| Rechterswil | Wasseramt | 3 | Solothurn | |
| Rickenbach (SO) | Olten | 2 | AareLand | ja |
| Riedholz | Lebern | 4 | Solothurn | ja |
| Rodersdorf | Dorneck | 4 | Basel | |
| Rohr (SO) | Gösgen | 6 | AareLand | |
| Rüttenen | Lebern | 4 | Solothurn | |
| Schnottwil | Bucheggberg | 5 | | |
| Schönenwerd | Olten | 2 | AareLand | |
| Seewen | Dorneck | 4 | | |
| Selzach | Lebern | 3 | | ja |
| Solothurn | Solothurn | 1 | Solothurn | ja |
| Starrkirch-Wil | Olten | 2 | AareLand | |
| Steinhof | Wasseramt | 6 | | |
| Stüsslingen | Gösgen | 4 | AareLand | |

| Gemeinde | Bezirk | Gemeindekategorie *) | Agglomeration | Arbeitsplatzgebiet von überörtlicher Bedeutung |
|------------------|-------------|----------------------|---------------|--|
| Subingen | Wasseramt | 3 | Solothurn | ja |
| Trimbach | Gösgen | 2 | AareLand | ja |
| Tscheppach | Bucheggberg | 6 | | |
| Unterramsern | Bucheggberg | 6 | | |
| Walterswil (SO) | Olten | 6 | AareLand | |
| Wangen bei Olten | Olten | 2 | AareLand | ja |
| Welschenrohr | Thal | 5 | | |
| Winznau | Gösgen | 4 | AareLand | |
| Wisen (SO) | Gösgen | 6 | AareLand | |
| Witterswil | Dorneck | 4 | Basel | |
| Wolfwil | Gäu | 5 | AareLand | |
| Zuchwil | Wasseramt | 2 | Solothurn | ja |
| Zullwil | Thierstein | 6 | | |

- *) Gemeindekategorien:
- 1: Zentrumsgemeinden
 - 2: Entwicklungsgemeinden in Zentrumsnähe
 - 3: Weitere Entwicklungsgemeinden
 - 4: Wohngemeinden
 - 5: Stützpunktgemeinden
 - 6: Ländliche Gemeinden